

Bautzen setzt sich mit Kantersieg von der unteren Tabellenhälfte ab



Vergangenem Spieltag sollte es erneut ein Novum geben. Kein MSV'ler verlor ein Einzelspiel und zum ersten Mal in dieser Höhe konnten die Spreestädter den TTV Burgstädt wieder nach Hause schicken – 9:2 Rückrundenauftakt.

Doch nicht von Anfang an sah es danach aus. Die Burgstädter probierten eine neue Doppelvariante und stellten ihr schwächstes Doppel an Nummer eins auf und machten die Positionen zwei und drei stärker. Wie im Hinspiel schon lagen die Bautzener nach den Doppelspielen mit 1:2 im Hintertreffen. Dabei konnten Nick Neumann-Manz und Holger Weiß sich über ihren ersten Doppelerfolg in dieser Saison erfreuen.

Es folgten die Einzelspiele und schnell war die Führung auf heimischer Seite, nachdem Nick Neumann-Manz und Paul Müller sich klar durchsetzen konnten. Hartmut Engert erhöhte kurz darauf auf 4:2 für den MSV. Als dann allerdings auch noch Maik Günther den starken Linkshänder Lars Zirngibl überhaupt nicht ins Spiel kommen ließ und ihn nach drei Sätzen wieder auf die Bank schickte, war dies der vorzeitige Genickbruch für die Gäste. Im unteren Paarkreuz macht Michael Döcke ein spannendes Spiel gegen Ersatzspieler Jens Didszuhn. Satz eins ging noch knapp an den Linkshänder aus Burgstädt, während ebenso knapp Döcke zum 1:1 ausgleichen konnte. Doch auch dieses Spiel sollte kein besseres Ende für die Gäste finden. Mit 11:7 und 11:8 dichtete Döcke zum 6:2 ab. Holger Weiß nahm es bereits am Nebentisch mit Falk Konopisky auf. Auch zu diesem Spiel gibt es nicht viel zu sagen, außer dass Holger Weiß sein volles Potenzial abrufen konnte und seinem Kontrahenten nicht wirklich eine Chance auf Gegenwehr dabei ließ. Mit einem klaren 3:0 Erfolg bestritt er das Spiel des Tages.

Beruhigt mit 7:2 konnte man also in die zweite Einzelrunde starten und mit Bravur lösten Nick Neumann-Manz und Paul Müller ihre Aufgaben und gingen jeweils nach vier Sätzen als Sieger vom Tisch. Abschließend betrachtet muss gesagt werden, dass die Burgstädter an diesem Spieltag deutlich unter ihren Möglichkeiten spielten und somit nicht den besten Tag erwischten. Das konnte der MSV eiskalt ausnutzen.

Mit diesem 9:2 Rückrundenauftakt behaupten sich die Spreestädter mit nun 12:8 Punkten auf dem fünften Tabellenplatz. Ein großer Dank geht auch an die zahlreichen Unterstützer, die die Halle füllten, so dass mit gut 60 Zuschauern der Rekord für diese Saison aufgestellt wurde.

Am kommenden Wochenende wird fast das komplette Team sich bei den Sachsenmeisterschaften beweisen, bevor es dann in drei Wochen zum Rückspiel gegen die Leutzscher Füchse kommen wird, die erst dann zum ersten Mal in der Rückrunde aus ihrem Fuchsbau heraus kommen.

Für den MSV punkteten: Nick Neumann-Manz (2,5); Paul Müller (2); Hartmut Engert (1); Maik Günther (1); Michael Döcke (1); Holger Weiß (1,5)